

Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **46 (1938)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

usw. erstrebt man durch die Blutübertragung, eine Umstimmung des Körpers zu erreichen, was öfters auch nach mehreren Uebertragungen bei diesen sonst hoffnungslos verlorenen Patienten gelingt. Ausser den roten Blutkörperchen, die mehrere Wochen funktionsfähig bleiben, werden ja auch Serum, Schutzstoffe, Hormone etc. übertragen. Es wird das Knochenmark zur gesteigerten Blut-

neubildung angereizt. In einem Kriege kommt der Blutübertragung natürlich grösste Bedeutung zu.

Man sieht also, zu welcher mannigfaltiger Anwendung es die Blutübertragung bis jetzt gebracht hat. Neue Anzeigemöglichkeiten zur Blutübertragung werden im Laufe der Jahre bei weiterer Forschung gewiss noch erschlossen.

W. K.

Schweizerischer Samariterbund - Alliance suisse des Samaritains.

Mitteilungen des Verbandssekretariates — Communications du Secrétariat général.

Hilfslehrekurs in Emmenbrücke.

Die Schlussprüfung wird am Sonntag, 13. Februar, 9 Uhr, in der Turnhalle des Krauerschulhauses in Gerliswil stattfinden.

Wir laden die Samariterfreunde benachbarter Sektionen und insbesondere deren Hilfslehrer herzlich ein, diesem Anlasse beizuwohnen. Diejenigen, die am nachfolgenden Mittagessen im Gasthof zum «Emmenbaum» (Preis Fr. 3.— ohne Getränke) teilzunehmen wünschen, sind gebeten, sich bis spätestens am Freitag, 11. Februar, beim Verbandssekretariat anzumelden.

Jahresberichte der Sektionen.

Wir bitten die Sektionsvorstände ebenso höflich wie dringend, den Termin für die Einsendung der Berichte einhalten zu wollen. Damit die Erstellung des Gesamtberichtes des Schweizerischen Samariterbundes keine Verzögerung erleidet, sollten die sämtlichen Sektionsberichte bis 10. Februar in unserem Besitze sein.

Für prompte Erledigung ist Ihnen herzlich dankbar Ihr Verbandssekretär

E. Hunziker.

Rapports annuels des sections.

Nous prions les comités des sections instamment de bien vouloir observer le délai pour l'expédition des rapports. Afin que l'établissement du rapport général de l'Alliance suisse des samaritains puisse se faire sans subir du retard, les rapports de toutes les sections doivent nous parvenir jusqu'au 10 février au plus tard.

Pour l'expédition prompte de votre rapport vous est très reconnaissant votre secrétaire

E. Hunziker.

Anmeldungen für die Armeedetachemente.

Wir rufen unseren Sektionen in Erinnerung, dass die Anmeldungen für die Armeedetachemente spätestens bis zum 10. Februar 1938 an unser Sekretariat eingesandt werden sollen. Die Sektionsvorstände werden dringend ersucht, diesen Termin einzuhalten. Gleichzeitig bitten wir, davon Kenntnis zu nehmen, dass Samariter und Samariterinnen ausländischer Nationalität nicht in unsere Detachemente eingereiht werden können.

Inscriptions pour les détachements de l'armée.

Nous tenons à rappeler à nos sections, que les inscriptions pour les détachements de l'armée doivent nous parvenir jusqu'au 10 février 1938 au plus tard. Les comités de nos sections sont instamment priés de bien vouloir observer ce délai. En même temps nous prions de prendre bonne note que les samaritains ou samaritaines de nationalité étrangère ne peuvent pas être enrôlés dans nos détachements.

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse.

Vom 19. November 1937 bis 19. Januar 1938 sind uns folgende Beiträge zugegangen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

S.-V. Baden Fr. 40.—; S.-V. Thal, Sammlung anlässlich Vortrag Fr. 36.—; S.-V. Oberes Suhrental, Schölltland Fr. 20.—; S.-V. Erlen, Verzicht auf Subvention für Feldübung Fr. 10.—; G. N. in Z., Verzicht auf Vergütung Fr. 10.—; S.-V. Laufen Fr. 10.—; Hilfslehrerverband Zürcher Oberland und Umgebung, an Stelle einer Kranzspende Fr. 10.—; S.-V. Oerlikon, Verzicht auf Subvention für Feldübung Fr. 10.—; S.-V. Interlaken Fr. 10.—; S.-V. Pieterlen, anlässlich Lichtbildervortrag Fr. 5.—; S.-V. Wetzikon Fr. 5.—; S.-V. Worben Fr. 5.—; J. K. in R., an Stelle einer Kranzspende Fr. 5.—; J. B. in Z. Fr. 5.—; S.-V. Buttles, Spesenrückvergütung Fr. 3.—; L. B. in N. Fr. 2.50; J. St. in Th., Verzicht auf Auslagenvergütung Fr. 1.80.— Verzicht auf Reisespesen: H. M. in F.-B. Fr. 4.—; Th. H. in N. Fr. 3.—; E. B. in B. Fr. 2.50; F. L. in R. Fr. 2.50; H. M. in A. Fr. 2.10; E. N. in G. Fr. 2.—; F. L. in R. Fr. 1.80; E. E. in R. Fr. 1.70; E. N. in G.-St. Fr. 1.60; M. St. in St. G. Fr. 1.60; H. M. in T. Fr. 1.35; H. H. in W. Fr. 1.10; H. W. in Z. Fr. 1.05; J. A. in C. Fr. 1.—; H. F. in R. Fr. 1.—; R. H. in Z. Fr. 1.—. Total Fr. 29.30.

Wir empfehlen die Hilfskasse dem weitem Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto V b 169, Olten.

Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours.

Du 19 novembre 1937 au 19 janvier 1938 les contributions suivantes nous sont parvenues, dont nous remercions sincèrement les donateurs :

Nous recommandons la Caisse de secours à la bienveillance de nos amis samaritains et prions de verser les contributions qui vont suivre à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.